

und Letzteren um ihre Ansprüche, bei Strafe nachheriger Ausschließung, geltend zu machen, hierdurch zur Nachricht und Beachtung bekannt gemacht wird.

Am 3. Julii 1821.

Kurf. Hess. Amt Borken. Reichard.
In fidem copiae Nößel.

24. Großallmerode. Ein einfaches Haus, an Franz Hilbebrand, und $\frac{1}{2}$ Acker Garten dabei, zu Trubenhäusen gelegen, der Catharine Elisabeth Pflüger zu Walburg gehörig, sollen Schulden halber öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Termin zum Ausgebot ist auf Dienstag den 28. August d. J., Morgens 8 Uhr, vor hiesiges Amt an gewöhnliche Gerichtsstelle bestimmt, welches Kaufliebhabern mit dem Bemerkten, daß bei einem die Hälfte des Taxationspreises übersteigenden Gebote der Zuschlag sofort erfolgen soll, bekannt gemacht wird. Real-Prätendenten werden zu diesem Termin, um ihre Rechte darin, bei Weidung der Ausschließung, geltend zu machen, hierdurch vorgeladen. Am 30. Mai 1821.

Kurf. Hess. Amt daselbst. von Nordeck.

25. Wilhelmshöhe. Auf den Antrag der Erben des Jost Lattemann zu Großenritte sollen, zum Zweck der Auseinandersetzung, die denselben zuständigen, in und bei Großenritte belegenen Grundstücke, als: 1) ein halbes Haus, an Conrad Kistners Mel., 4 Rt. im Grunde haltend; 2) $9\frac{1}{4}$ Rt. Garten dabei, Nr. 59., nebst Gemeinds-Nutzen; 3) $\frac{1}{2}$ Acker. 6 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbwiese die Hombergswiese, Ch. D. Nr. 5^a.; 4) $\frac{7}{16}$ Acker. desgl. die heilige Binge, G. 226.; 5) $\frac{3}{8}$ Acker. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland bei Curthstriefsch, B. 212., im Termin den 15. August d. J., Vormittags 10 Uhr, vor Amt hier selbst meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber wird solches zur Einladung, etwaigen dinglichen Gläubigern aber mit der Aufforderung, in praefixo ihre Ansprüche an obigen Grundstücken, unter dem Rechtsnachtheil der Ausschließung, anzuzeigen und zu begründen, hierdurch bekannt gemacht.

Am 19. Mai 1821.

Kurf. Hess. Justiz-Amt hier selbst. Rembe.
In fidem Koch.

26. Homberg. Infolge hohen Auftrags Kurfürstlicher Regierung soll nachstehendes, der Ehegattin des Hrn. Rastenprovisors Eckhard dahier und den Kindern des zu Berne verstorbenen Pfarrers Crepon zugehöriges Gebäude, als: einen steinernen Bau auf dem Saumarkt, hinter dem Hause gelegen, in dem hierzu auf den 3. October d. J., von Morgens 9 bis 12 Uhr, auf hiesiger Amtsstube anberaumten Termin öffentlich jedoch freiwillig an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber so wie diejenigen, welche etwaige Ansprüche an obigem Gebäude aus irgend einem Grunde zu haben vermeinen, können sich in praefixo einfinden, Erstere um zu bieten, Letztere aber um ihre vermeintlichen Ansprüche, bei Strafe nachheriger Enthörung, geltend zu machen.

Am 21. Julii 1821.

Kurf. Hess. Justiz-Amt hier. Kleyensteuber.
In fidem Limberger.

27. Homberg. Auf Instanz des Hrn. Pfarrers Sengelau zu Wasmothshausen sollen, wegen einer hypothecarischen Forderung, nachstehende, des Einwohners Andreas Iber Witwe, Anne Catharine, geborne Otto, für sich und als Vormünderin ihrer Kinder, zu Wernsberg zugehörige Immobilien, als: 1) Ch. F. Nr. 105^a. 8 Rt. ein einfach Haus, ist ein Köderstü; 2) Ch. F. Nr. 105^a. $\frac{1}{6}$ Acker. 6 Rt. Rothengarten beim Haus; 3) die Gemeinds-Nutzung, in termino den 17. October d. J., von Morgens 9 bis 12 Uhr, auf hiesiger Amtsstube öffentlich und an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber so wie diejenigen, welche rechtliche Ansprüche an gedachten Immobilien zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, in praefixo zu erscheinen, Erstere um zu bieten, Letztere aber um ihre vermeintlichen Ansprüche, bei Strafe nachheriger Enthörung, geltend zu machen. Am 11. Julii 1821.

Kurf. Hess. Justiz-Amt hier. Kleyensteuber.
In fidem Limberger.

28. Grebenstein. Behufs der geschwisterlichen Auseinandersetzung der Kinder und Erben des verstorbenen Bergmanns Henrich Kayy und dessen Ehefrau, geborne Staubesand, zu Hohentirchen, sollen folgende, denselben zugehörige, daselbst und in dasiger Feldmark gelegene Grundstücke, als: 1) ein halbes Haus an Johann Christoph Rückenbiels Mel.; 2) Ch. D. Nr. 388. $\frac{1}{2}$ Acker. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbgarten dabei, sammt Gemeinds-Nutzen, und 3) $\frac{7}{16}$ Acker. 5 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland auf der Rose, an Jost Henrich Grebian, in termino Freitag den 26. October d. J., Vormittags von 9 bis 12 Uhr, auf hiesiger Amtsstube öffentlich jedoch freiwillig an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufliebhaber und diejenigen, welche an obigen Grundstücken Real-Ansprüche zu haben glauben, mögen sich alsdann daselbst einfinden, Erstere um zu bieten und nach Befinden den Zuschlag zu gewärtigen, Letztere hingegen um ihre Ansprüche, bei Strafe der Enthörung, anzugeben und gehörig zu begründen.

Am 21. Julii 1821.

Kurfürstliches Justiz-Amt daselbst.
Wangemann, Assessor.

29. Grebenstein. Auf den Antrag des Regierungs-Procurators Debolph zu Cassel sollen, praevia immi-
missione folgende, den Gebrüdern Johannes und Samuel Fehling zu Udenhausen zugehörige, daselbst und in dasiger Feldmark gelegene Grundstücke, als: 1) Nr. 72. $\frac{1}{16}$ Acker. ein Haus samt $\frac{1}{16}$ Acker. 5 $\frac{3}{16}$ Rt. Garten dabei und $\frac{1}{2}$ Gemeinds-Nutzen; 2) Ch. H. 74. $\frac{3}{8}$ Acker. 7 $\frac{1}{16}$ Rt. Erbland auf den Eichen; 3) F. 29. $\frac{1}{16}$ Acker. 1 Rt. Erbland die Splitte im Korbe; 4) 26. $\frac{5}{8}$ Acker. 1 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland im Korbe, an Henrich Bohle; 5) N. 64. 1 Acker. 8 Rt. Erbland der Keulen-Acker genannt; 6) C. 118. $\frac{1}{2}$ Acker. 8 $\frac{3}{16}$ Rt. Erbwiese unterm Sennebeck; 7) H. 65. $\frac{5}{16}$ Acker. 2 Rt. Erbland auf den Eichen; 8) N. 17. $\frac{1}{16}$ Acker. 8 $\frac{1}{16}$ Rt. Waldwiese über der Breite, im Teufelsföhr; 9) G. 66. $\frac{7}{16}$ Acker. 3 $\frac{1}{2}$ Rt. Erbland in der Mönchbreite; 10) D. 100. $\frac{1}{2}$ Acker. 7 $\frac{3}{16}$ Rt. Erbland am Berge, an Jacob Wiederhold; 11) N. 39. $\frac{1}{2}$ Acker. 3 Rt. Erbland beim